

Fachartikel

Quelle: ERP Booklet 2018
www.erp-booklet.com

SIS Consulting GmbH
Unternehmerzentrum 21
A-6073 Sistrans
Tel.: +43 (0) 512 890080
www.sis-consulting.com
info@sis-consulting.com

Testing in ERP Projekten

Autor:

Mag. Johannes Keckeis

ERP Systeme und weitere Enterprise Systems für CRM, BDE, PDM, BI, HRM, MES, etc. sowie Schnittstellen zwischen den Systemen sind in einer digitalisierten Welt das Rückgrat jeden Unternehmens. Somit ist es eigentlich selbstverständlich, dass die produktiv verwendeten Systeme entsprechend getestet sind und somit technisch und betriebswirtschaftlich fehlerfrei funktionieren.

Nahezu in jedem Unternehmen werden Enterprise Systems im Rahmen von Parametrierungen, Modifikationen (Änderungen an bestehenden Funktionen und Logiken) oder gar Erweiterungen (Neuentwicklungen von bestehenden Funktionen und Logiken) den Kundenbedürfnissen angepasst.

Beim Testing gibt es grundsätzlich zwei Sichten, die es folgendermaßen zu unterscheiden gilt:

- technische Sicht
- betriebswirtschaftliche Sicht

Grundsätzlich werden die Systeme von den Herstellern, dem Rahmen des Entwicklungsprozesses entsprechend, aus technischer Sicht getestet und meist stabil an Implementierungspartner bzw. an Kunden ausgeliefert. Zudem werden häufig Integrationstest durchgeführt, um Standard-Prozesse des Systems zu testen.

Die betriebswirtschaftliche Sicht legt den Fokus auf den einzelnen Kunden und den individuellen Anpassungen. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf den eigentlichen Geschäftsprozessen sowie den Geschäftslogiken.

Ein häufig verwendeter Auslieferungsprozess (Software-Logistik) erfolgt vom System-Hersteller über den Implementierungspartner zum Kunden und kann schematisch wie folgt dargestellt werden:

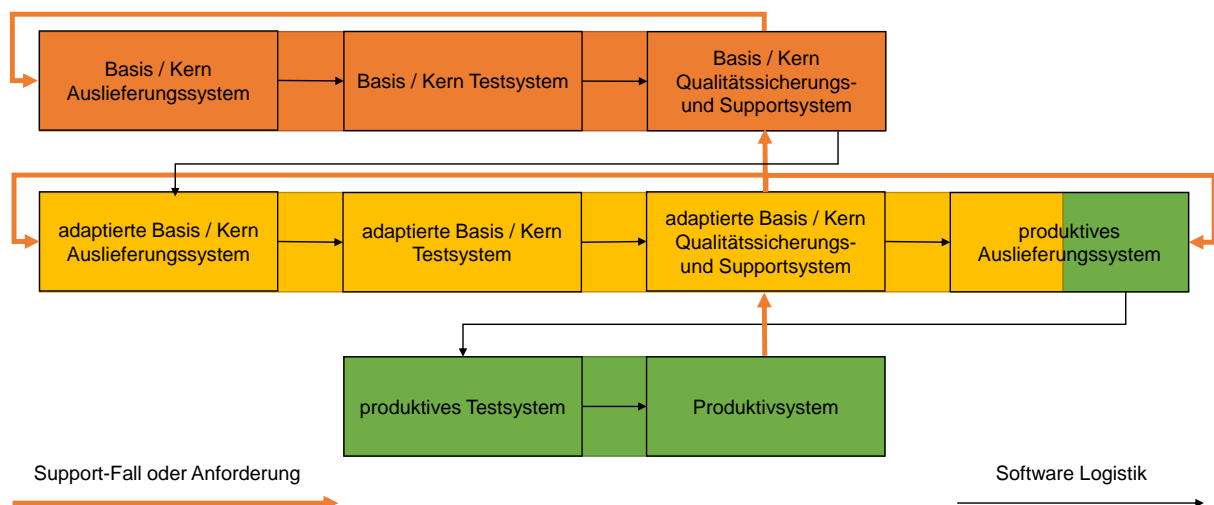


Abbildung 1: Auslieferungsprozess

Die Hersteller entwickeln und testen das Basis- bzw. Kernsystem. Dieses wird anschließend an Implementierungspartner ausgeliefert. Die Implementierungspartner entwickeln dann auf Basis dieses Systems bspw. eine Branchenlösung oder erweitern das Basis System um diverse Komfortfunktionalitäten. Dadurch entsteht ein adaptiertes Basis- bzw. Kernsystem.

Dieses adaptierte Kernsystem ist somit das Basissystem für die produktiv verwendeten Systeme der einzelnen Unternehmen.

Status Quo

Im Rahmen einer Studie der SIS Consulting GmbH in Kooperation mit der Universität Innsbruck zum Thema „Testen in ERP Projekten“ können bereits erste Ergebnisse und Trends zum Status Quo präsentiert werden. Die Studie untersucht den Status Quo vom Testen in ERP Projekten. Derzeit umfassen die Ergebnisse 97 Anwender-Fragebögen, welche vollständig ausgefüllt wurden.

In Summe wurden die Systeme bei über 88% der befragten 97 Umfrageteilnehmer modifiziert.

Besonders auffällig ist die Tatsache, dass jeweils ca. 80 % der Befragten neue Prozesse und Funktionsbereiche implementiert haben und die bestehenden Prozesse und Funktionsbereiche des Systems individualisiert haben.

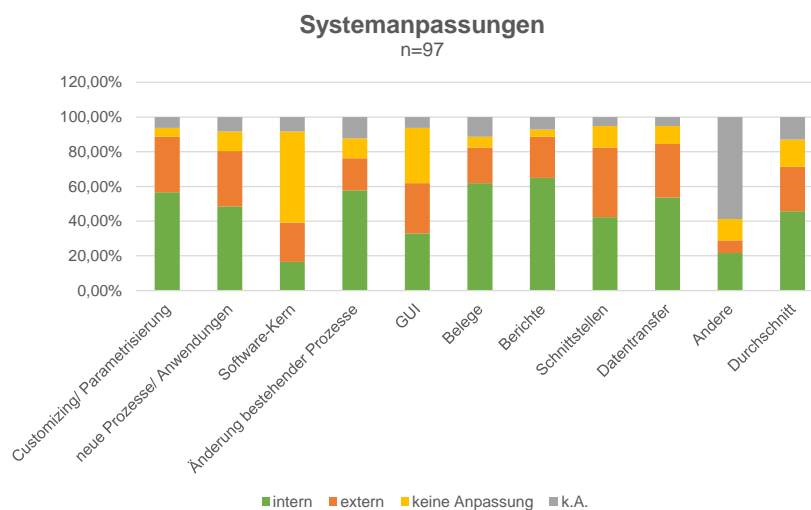


Abbildung 2: Systemanpassungen

Doch warum werden die oben angeführten Bereiche überhaupt angepasst? Nachfolgende Grafik gibt einen Überblick zu den meistgenannten Gründen:

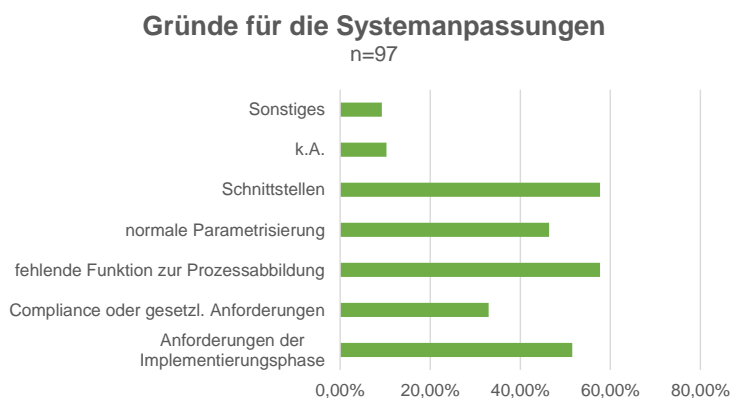


Abbildung 3: Gründe für die Systemanpassungen

Überblick zu den meistgenannten Gründen:

Über 55% haben ihre Systeme modifiziert, um fehlende Funktionalitäten und Logiken zu schaffen, da diese im Standard nicht enthalten waren. Zudem kamen bei 50% der Befragten zusätzliche Anforderungen im Rahmen der Implementierungsphase hinzu. Einen beachtlichen Teil mit über 50% nehmen Schnittstellen-Entwicklungen bzw. Schnittstellen-Anpassungen ein.

Weiterhin interessant ist die Tatsache, dass bei etwas über 70% der Fälle nach den Tests die Anpassungen nicht fehlerfrei funktionieren und somit die Anpassungen einerseits korrigiert und somit erneut getestet werden müssen.

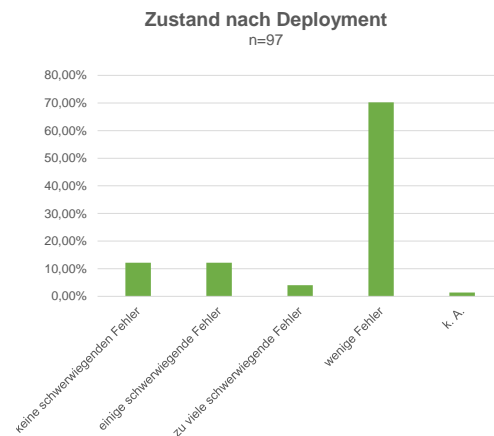


Abbildung 4: Zustand nach Deployment

Vom ERP-Testing zum Enterprise Systems Landscape Testing

Meistens findet sich in Unternehmen nicht nur ein einziges System, sondern eine Vielzahl von eingesetzten Lösungen zur Abbildung der betrieblichen Prozesse. Oft entstehen dabei individuelle und vor allem einzigartige Systemlandschaften bzw. Ökosysteme.

Während sich die Anbieter bei Ihren Testprozessen primär auf neue Entwicklungen, bspw. im Rahmen der System-Roadmap, für Ihre Lösungen fokussieren, müssen Anwender die gesamte Landschaft berücksichtigen. Zudem ist für Anwender primär die betriebswirtschaftliche Sicht relevant, da davon ausgegangen wird, dass die technische Sicht bereits von den Anbietern getestet wurde.

Auf Basis dieser Erkenntnisse ist es absolut ratsam, dass sich Unternehmen des Themas Testen annehmen und sich in den Bereichen

- Testorganisation
- Risiko-Management
- Maßnahmen
- Testmanagement
- Testarten
- Testverfahren
- Testarchitekturen
- Testwerkzeugen sowie
- Test-Reporting und -Dokumentation

ausreichende Kompetenzen aneignen.

Gerne können Sie an der Umfrage teilnehmen. Sie finden die Umfrage unter www.erp-testing.com

Mag. Johannes Keckeis
SIS Consulting GmbH

Kontakt:

SIS Consulting GmbH
Tel. +43 512 890080
info@sis-consulting.com

Über SIS Consulting GmbH:

Die SIS Consulting GmbH begleitet als unabhängige und neutrale Unternehmensberatung Unternehmen im deutschsprachigen Raum. Das Dienstleistungsangebot umfasst die Felder Prozessmanagement, Enterprise Systems und Franchising. Die SIS Consulting veröffentlicht jährlich das ERP Booklet, welches eine schnelle Orientierung und eine solide Vergleichbarkeit von ERP Systemen und Anbietern ermöglicht.

www.sis-consulting.com
www.erp-booklet.com